



Die Musikgesellschaft Union Chur umrahmte den Gottesdienst musikalisch.

Bilder Ernst Pargätzi

Waldgottesdienst in der Kirche Castiel

Wegen des schlechten Wetters konnte der Waldgottesdienst der Kirchgemeinde Mittelschanfigg nicht im Freien stattfinden. So wurde in die Kirche in Castiel ausgewichen.

■ Dorli Mändli

Wie vielerorts üblich, besitzt auch die Reformierte Kirchgemeinde Mittelschanfigg einige Waldparzellen. Ausser den Waldstücken auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Castiel sind während der letzten Jahre alle Parzellen verkauft worden. Weil kaum noch jemand weiss, wo sich diese befinden, kam schon im letzten Frühling die Idee auf, einmal auf eigenem Grund einen Waldgottesdienst durchzuführen.

Nachdem im ersten Anlauf (Mai 2016) der Gottesdienst wegen schlechten Wetters abgesagt wurde, beschloss der Kirchgemeindevorstand diesmal, trotz Regens, am An-

lass festzuhalten. Kurzerhand wurde der Wald durch die Mesmerin in die Kirche Castiel geholt. Zwischen den schön arrangierten Föhren-, Tannen- und Lärchenzweigen hielten sich sogar einige Waldtiere auf.

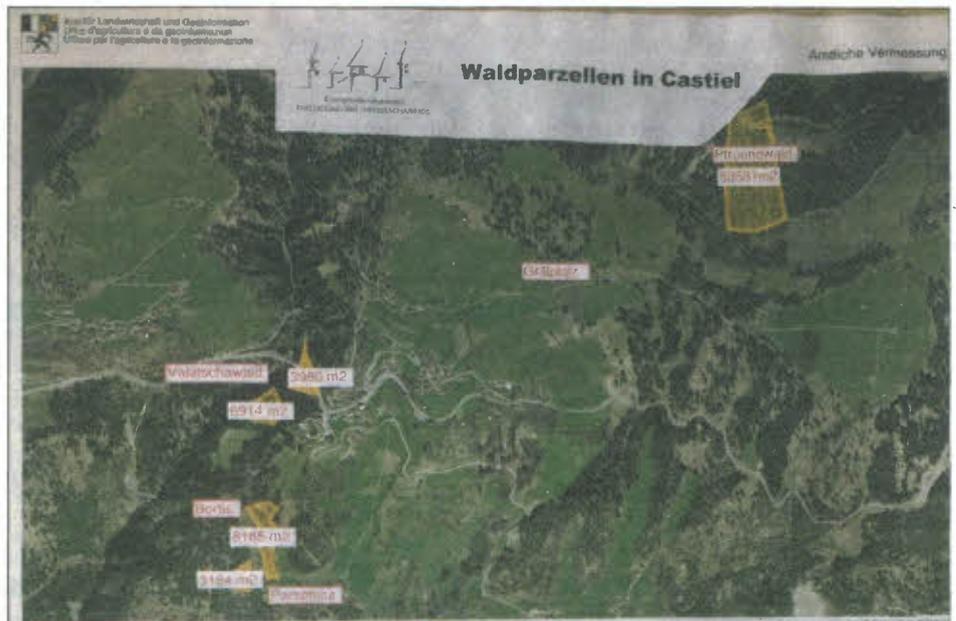
Zu Beginn des festlichen Anlasses erzählte Kirchenvorstand Ernst Pargätzi aus Lügen ei-

niges über Lage und Geschichte der betreffenden Waldparzellen. Die von Pfarrer Hainko Behrens gehaltene Predigt zum Thema «Pfründe» wurde durch passende Klänge von der Musikgesellschaft Union Chur feierlich umrahmt.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Grilladen, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Castiel durften die zahlreich erschienenen Besucher noch weiteren, von der Blasmusik wunderschön vorgetragenen Musikstücken lauschen. Wer weiss, ob Petrus bei einem dritten Anlauf im nächsten Frühling, ein Einsehen hat und der Gottesdienst doch noch im Wald stattfinden kann?



Nachdem der Gottesdienst nicht im Freien hatte stattfinden können, holte man sich den Wald einfach in die Kirche ...



Lage der Waldparzellen der Kirchgemeinde Mittelschanfigg in Castiel.